

Bonn, 2018

Ihre Anfrage zur Fortbildung RessourcenAktivierende Trauerbegleitung (Große Basisqualifikation nach Bundesverband Trauerbegleitung e.V.)

Ich freue mich über Ihr Interesse an der RessourcenAktivierenden Trauerbegleitung! Nachfolgend finden Sie Informationen über die Bewerbung, die Termine, den Ort und die weiteren Modalitäten des Kurses.

- Die Fortbildung zur RessourcenAktivierenden Trauerbegleitung umfasst den **Kennenlernworkshop und sechs weitere Kurseinheiten**, vier davon im Jahr 2019 und zwei im Jahr 2020. (Termin- und Preisliste ist beigelegt.)

Mit Abschluss des Kurses erhalten Sie ein **Zertifikat** des TrauerInstitut Deutschland (TID), das auch durch den „**Bundesverband Trauerbegleitung e.V.**“ als „**Große Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung**“ zertifiziert wird. Im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegenden“ können Ihnen für diese Fortbildung Punkte angerechnet werden.

- ◆ Gruppengröße; 12–18 Personen
- ◆ TrainerInnen: Chris Paul als Kursleiterin und Hauptreferentin plus GastreferentInnen (voraussichtlich Dr. Tanja Brinkmann, Dr. Uwe Rieske, Mechthild Schröter-Rupieper, Ida-Maria Paul, Mirjam Verspuij, Andrea Winter)
- ◆ Ort: Haus Humboldtstein, Am Humboldtstein, 53424 Remagen-Rolandseck (wenige km südlich von Bonn)

Die Fortbildung qualifiziert zur **selbstständigen Begleitung von trauernden Menschen in Beratungskontexten und zum Projektaufbau** z.B. im Rahmen von hospizlicher Arbeit. Der Schwerpunkt liegt auf der Begleitung von trauernden Erwachsenen nach dem Tod von Angehörigen oder Freunden. Andere Verlustsituationen, z.B. der Verlust eigener Gesundheit oder Verluste von Heimat werden berücksichtigt. Die Begleitung von **trauernden Kindern und Jugendlichen** ist Teil des Curriculums, auch die Gestaltung von **Trauergruppen und Trauercafés** wird besprochen.

Zusätzlich zu den Unterrichtseinheiten sind verpflichtend:

- Supervision: Während der Fortbildung erwarte ich eine mindestens 5 Termine umfassende begleitende **Einzel-Supervision**. Am Ende des Kurses bitte ich um den *Nachweis einer Prozessbegleitung* durch Supervision.
- **Peer-Gruppen**: Zwischen den Seminarwochen erwarte ich die Zusammenarbeit in Peer-Gruppen (insgesamt 30 Stunden). Hier wird der Lernstoff vorbereitet und vertieft z.B. durch zusätzliches Literaturstudium, Kurzreferate, Projektarbeit oder Exkursionen.
- **Hospitationen** (Umfang mindestens 15 Stunden)
- Selbstständige Literatuarbeit (ca. 20 Stunden)
- Praxisreflektierende **Abschlussarbeit** (12-15 Seiten)

Grundlage der Fortbildung ist eine wertschätzende Haltung gegenüber trauernden Menschen und den individuellen Strategien im Umgang mit Verlusten. Theoretisches und praktisches Fachwissen für die Begegnung mit Trauernden werden abwechselnd, im Plenum und in Kleingruppen erarbeitet. Es findet ein **lebendiger Wechsel zwischen kognitiver Wissensvermittlung, Selbsterfahrung, Übungseinheiten und Reflexion** auf der Metaebene statt. Nähere Informationen zu den Kursschwerpunkten finden Sie in der beigelegten Broschüre. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Kurs!

Zulassungsvoraussetzungen für Ihre Teilnahme an der RessourcenAktivierenden Trauerbegleitung:

- **Abgeschlossene Berufsausbildung im psychosozialen Bereich**, alternativ langjährige Berufserfahrung oder ehrenamtliche Praxis
- **Bereitschaft zu Selbsterfahrung**
- **Einschneidende Verlusterlebnisse sollten bei Kursbeginn mindestens ein Jahr zurückliegen**
- **Eine normale körperliche und seelische Belastbarkeit setze ich voraus**. Wenn Sie durch akute oder chronische Erkrankungen oder aktuelle Lebensereignisse besonders belastet sind, setzen Sie sich bitte vorher mit mir in Verbindung.

So bewerben Sie sich:

- Bitte senden Sie mit der Post (aber nicht per Einschreiben!) **eine schriftliche Bewerbung**, die aus folgenden Unterlagen besteht:
 - **Kurzbewerbung mit Ihrer Motivation**, an dieser Fortbildung teilzunehmen
 - Ein **Lebenslauf** mit den üblichen Daten
 - Ein sogenannter „**Verlustlebenslauf**“ (2-5 Seiten)

*Ich bitte Sie um Ihren **persönlichen Verlustlebenslauf**, in dem Sie einige wichtige Verlusterlebnisse Ihres bisherigen Lebens und **Ihren Umgang** damit reflektieren und darstellen. Es geht dabei **nicht nur um Verluste durch Tod, sondern um alles, was Sie in irgendeiner Form betrauern** (Verlust von Heimat, Vertrauen, Gesundheit, Freundschaften, ...). Treffen Sie eine Auswahl und fühlen Sie sich in der Art und dem Umfang des Dargestellten, auch mit*

kreativen Mitteln, ganz frei. Dieser Lebenslauf dient Ihnen zur Einstimmung und Vorbereitung auf die Arbeit; mir hilft er, Sie kennenzulernen. Diese Lebensläufe erhalten Sie in der letzten Woche zurück, sie werden streng vertraulich behandelt.

- **Bewerbungsschluss: 01.12.2018.** Ich entscheide erst nach Ende der Bewerbungsfrist über die Zulassung zum Kennenlern-Workshop.
- Die **Mitteilung über Ihre Zulassung** zum Kennenlern-Workshop und damit einen für Sie reservierten Platz in der Fortbildung (oder eine Absage zur Teilnahme) erhalten Sie bis zum **22.12.2018**.

Der verbindliche Kennenlern-Workshop zum Start in die Fortbildung:

Der Workshop dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Festigung Ihrer Entscheidung für den Kurs. Ich stelle Ihnen die Kursinhalte und die zugrundeliegenden theoretischen Modelle der Fortbildung vor. Sie haben die Möglichkeit meine Grundhaltung und meine Unterrichtsmethoden kennenzulernen und einen Eindruck von der Gesamtgruppe zu gewinnen. Kurze Einzelgesprächen, die ich mit jeder/jedem TeilnehmerIn führe, geben die Chance, persönliche Anliegen und Frage zu klären.

Wenn Sie bei Ihrer Entscheidung zur Teilnahme an der Fortbildung bleiben, und auch aus meiner Sicht keine zwingenden Gründe dagegen sprechen, bleibt es bei Ihrer Teilnahme an der gesamten Fortbildung.

- ◆ **Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen (Kurzbewerbung mit Begründung, Lebenslauf, Verlustlebenslauf) bis zum 01. Dezember 2018 an: TrauerInstitut, Servatiusstr. 8, 53129 Bonn.**

Falls Sie ein Informationsgespräch mit mir führen möchten und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an info@trauerinstitut.de oder hinterlassen Sie eine Nachricht unter 0228 24331660.

Ich freue mich sehr auf das Kennenlernen und gemeinsame Arbeiten!

Mit herzlichen Grüßen Ihre



Chris Paul